



Manuskript 29.7.03

Seite 22

Im Abstiegskampf Luft verschafft

TG-Triathlonteam in Liga zwei auf gutem Weg

das. RÜSSELSHEIM - Für die Triathleten der TG Rüsselsheim geht der Kampf gegen den Abstieg aus der Zweiten Bundesliga weiter. Auch am dritten Wettkampftag zeigte sich, dass sich die Aktiven der TG vom Leistungsniveau her derzeit im unteren Drittel der Liga befinden.

Jedoch bewiesen die Ausdauersportler auch, dass sie den Kampf um den Verbleib in der Klasse unbedingt bestehen wollen. Nach dem Wettkampf in Waldeck am Edersee haben Frauen wie Männer gute Karten, sich ein weiteres Jahr in der zweithöchsten Klasse des deutschen Mannschafts-Triathlonsports zu sichern. Die Männer erreichten mit Gerrit Riemer, Michael Schulz, Christoph Gimbel, Peter Rüggeberg und Thomas Kröll den achten Platz unter zwölf Mannschaften. „Wir haben nun als Zehnter drei Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz“, sagte Ralf Schmuderer, „das sollte reichen“. Die Frauen belegten in Waldeck in der Besetzung Edith Heinrich, Ulrike Simons, Simone Jochem und Daniela

Schwär unter sechs Teams den vierten Rang und belegen in der aktuellen Tabelle den fünften Platz mit vier Punkten Vorsprung auf den Letzten.

Die beste Leistung des Tages zeigte Gerrit Riemer. Er stellte auf der 1,5 Kilometer langen Schwimm-, der 46 Kilometer langen Rad- und der abschließenden zehn Kilometer langen Laufstrecke eindrucksvoll seine tolle Form unter Beweis und belegte im Gesamtklassament den dritten Rang. Bei den Frauen sorgte Edith Heinrich als Zehnte einmal mehr für das beste Rüsselsheimer Ergebnis. Insgesamt nahmen 451 Aktive (374 Männer/77 Frauen) teil. Der letzte Wettkampftag ist am 15. September in Remagen. - Ergebnisse der TG Tria:

Männer: 3. Gerrit Riemer 2:18:21 (22:54/1:17:21/38:06), 50. Michael Schulz 2:28:11 (25:23/1:23:16/39:30), 69. Christoph Gimbel 2:30:07 (26:36/1:23:12/40:18), 77. Peter Rüggeberg 2:31:10 (25:02/1:23:37/42:31), 116. Thomas Kröll 2:35:14 (28:54/1:22:10/44:09), 323. Rudolf Swoboda 3:06:25 (28:16/1:39:58/58:09); **Frauen:** 10. Edith Heinrich 2:48:06 (29:53/1:33:13/44:59), 16. Ulrike Simons 2:52:55 (31:21/1:34:36/46:57), 24. Simone Jochem 2:56:14 (33:40, 1:35:36, 46:57), 30. Daniela Schwär 2:59:47 (24:11/1:40:46/54:49), 66. Annika Müller 3:19:18 (32:58/1:49:28/56:52).